

Sektion Zofingen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Pressemitteilung 2. Juli 2015

Baustart: Strom für die Vermigelhütte (SAC Zofingen) in Andermatt/ Uri

Der Strom fliesst im Wasserstollen durch den Alpenhauptkamm

Wasser ins Tessin – Strom im gleichen Stollen ins Urnerland: Die Vermigelhütte des SAC Zofingen in Andermatt wird 2016 ans Tessiner Stromnetz angeschlossen. Zuhinterst im Urner Unteralptal (Gemeinde Andermatt) haben die Bauarbeiten für die Verlegung eines 17 Tonnen schweren Elektrokabels (16kV) in einem Wasserstollen der SBB begonnen.

Die erste Hütte auf dem vor vier Jahren eröffneten Weitwanderweg rund um das Gotthard-Massiv („Vier-Quellen-Weg“) kann 43 Jahre nach ihrer Eröffnung ans öffentliche Stromnetz angeschlossen werden. Möglich macht diese für SAC-Hütten „luxuriöse Stromversorgung“ ein acht Kilometer langes 16kV-Kabel, das in einem Wasserstollen unter dem Alpenhauptkamm durch ins Tessin gezogen wird. Der von den SBB betriebene Stollen zwischen dem Urner Unteralptal und dem Ritomsee war die einzige Möglichkeit, die Hütte mit einer Mittelspannungsleitung elektrisch zu erschliessen, wie am Donnerstag an einer Medienkonferenz in Andermatt erklärt wurde.

Elektrizität auf 2050 Meter: „Kleines Wunder - grosser Schritt“

Eine wintersichere Stromversorgung der 1972/73 im Frondienst vom SAC Zofingen erbauten Vermigelhütte sei „alles andere als selbstverständlich“, erklärte Sektionspräsident Beat Weber zum Baustart im Unteralptal. „Abwaschmaschine, Tiefkühltruhe, Licht und stabiles Internet brächten für die stets wachsende Gästeschar und den Hüttenwart eine neue „Lebensqualität“. Glücklicherweise über den lang ersehnten Baustart zeigte sich auch der Präsident der Baukommission, Robert Matter. Was lange Zeit als unmöglich erachtet wurde, könne nun dank zahlreichen Projektpartnern, Sponsoren und unzähligen Helfern umgesetzt werden. Nach drei Jahren Vorbereitungs- und Planungszeit sei die Realisierung des Projekts nun für viele „ein kleines Wunder“. Alleine hätte die Aargauer SAC-Sektion das rund 700 000 Franken teure Projekt nach Matter nicht stemmen können.

Die grosse Herausforderung wartet im Herbst

Mit der Verlegung der Kabelrohre zwischen der Hütte und dem Stolleneingang haben die Bauarbeiten Ende Juni mit einem vergleichsweise „leichten Prolog“ begonnen. Zwei Lehrlingslager von Baufirmen aus der Zentralschweiz verlegen bis zum leicht verschobenen

Saisonstart am 11. Juli rund 800 Meter Kabelrohre ins Erdreich zwischen Hütte und Stolleneingang. Der ungleich schwierigere Teil wartet im Herbst auf die über zwei Dutzend Arbeiter und freiwilligen Helfer: Mit schweren Zugmaschinen und Spezialausrüstungen muss das 17 Tonnen schwere Mittelspannungskabel in den 8 Kilometer langen Stollen gezogen und dort an der Decke verankert werden.

Die zweite Bauetappe Ende September Anfang Oktober wird gemäss SAC-Projektleiter Ernst Stalder „einmalig aufwändig und beispielhaft“. Vor allem die Bauarbeiten unter Tag und die „enorm lange Baustelle“ würden der Baustellencrew mit Sicherheit alles abverlangen. Auf technischer Ebene unterstützt werden die Clubmitglieder durch Spezialisten der Firma Leoni Studer AG, Däniken (SO). Für Projektleiter Silvio Dreier ist das ehrgeizige Projekt „beispielhaft und eine vielseitige Herausforderung“. Es zeige die energie- und kosteneffizienten Möglichkeiten im Bereich der Stromübertragung im alpinen Gebiet, die vielleicht auch in anderen Hütten Nachahmung finden könnte.

Nachhaltigkeit auch Projektpartnern wichtig

Nachhaltigkeit, Innovation und die Verbundenheit zu Natur und Alpenregion waren auch für die Projektpartnerin Axpo der Hauptgrund, sich für dieses zukunftssträchtige Projekt zu engagieren. „Nah bei Mensch und Natur“ beweise Axpo damit ihr langjähriges Engagement beim vor vier Jahren lancierten Projekt „Vier-Quellenweg“ rund um das Gotthardmassiv. Die Korporation Ursern hat als Landeigentümerin mit einem neuen, bis 2045 gültigen Baurechtsvertrages die Voraussetzungen für die grosse SAC-Investition gelegt. Das 16kV-Kabel wird ab 2016 auch von den SBB mitbenützt.

Sep. Unterlagen: Übersichtsplan / Projektdatenblatt / Hüttenportrait / Foto (Abdruck frei)

Unsere Partner:



Kontakt:

Beat Weber, Präsident SAC Zofingen.praesidium@sac-zofingen.ch (078 / 730 80 12)
Robert Matter, Präsident Baukommission, matter.robert@bluewin.ch (079/ 641 19 49)
Medienverantwortlicher: Tommy Dätwyler, tommy.daetwyler@bluewin.ch (079/224 26 39)
www.sac-zofingen.ch / www.leoni.ch / www.axpo.com / www.vier-quellenweg.ch